

Stadt Braunschweig

Die Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk
120 Östliches Ringgebiet

Protokoll

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Mittwoch, 21.01.2026, 19:00 Uhr |
| Raum, Ort: | Begegnungsstätte Am Wasserturm, Hochstraße 13, 38102 Braunschweig |
| Beginn: | 19:00 Uhr |
| Ende: | 20:12 Uhr |

Anwesend

Vorsitz

Frau Juliane Krause - B90/GRÜNE

Mitglieder

Frau Susanne Hahn - SPD
Herr Ingo Schramm - FDP
Herr Nils Bader - SPD
Herr Martin Buchholz - B90/GRÜNE
Frau Hanna Märgner-Beu – Gruppe BIBS/Die
Linke/Die Partei
Herr Merlin Yilmaz - CDU
Frau Dr. Ingeborg Göbel - CDU
Frau Ellen Hannebohn - SPD
Herr Marc Knittel – Gruppe Die PARTEI
Niedersachsen
Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE
Herr Dr. Erwin Petzi – Gruppe BIBs/Die Linke/Die
Partei
Herr Gordon Schnepel - B90/GRÜNE
Herr Peter Strohbach - SPD
Herr Gregor Theeg - B90/GRÜNE
Frau Lea Morgaine Weber - B90/GRÜNE
Frau Nadine Wunder - SPD

Verwaltung

Herr Marius Beddig – Ref. 0103

Frau Katja Balke – Ref. 0103 (Hospitation)

**Abwesend
Mitglieder**

Frau Kathrin Behrens - CDU

Frau Dr. Christa Karras - B90/GRÜNE

weitere Mitglieder

Herr Thomas Behrens - Die FRAKTION. BS

Herr Christoph Bratmann - SPD

Frau Dr. Elke Flake - B90/GRÜNE

Frau Rabea Göring - B90/GRÜNE

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Frau Sabine Kluth - B90/GRÜNE

Herr Carsten Lehmann - FDP

Frau Gisela Ohnesorge - Die FRAKTION. BS

Frau Antoinette von Gronefeld - CDU

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.11.2025
3. Mitteilungen
 - 3.1. Bezirksbürgermeister/in
 - 3.2. Verwaltung
4. Anträge
 - 4.1. Benennung des neugestalteten Platzes an der Hochstraße nach Uwe Jordan 26-28122
 - 4.2. Dringlichkeitsantrag - Beleuchtung des Basketballplatzes im Prinz-Albrecht-Park 26-28172
5. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln
 - 5.1. Zuschussantrag des Vereins für sexuelle Emanzipation e. V.
6. Anfragen
 - 6.1. Sommerstraße 2026 im Östlichen Ringgebiet als temporäre Fußgängerzone 26-28128
 - 6.2. Ist die Brücke am Gliesmaroder Bahnhof marode? 25-26696
 - 6.2.1. Ist die Brücke am Gliesmaroder Bahnhof marode? 25-26696-01

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet die Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner statt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zum vorliegenden Dringlichkeitsantrag übergibt sie das Wort zur Dringlichkeit an Frau Märgner-Beu. Frau Märgner-Beu stellt heraus, dass insbesondere bei den aktuellen Witterungsbedingungen eine Klärung wichtig ist. Frau Krause lässt über die Dringlichkeit abstimmen:

17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Frau Krause schlägt vor, den Dringlichkeitsantrag als Punkt 4.2 in die Tagesordnung aufzunehmen und lässt entsprechend über die Tagesordnung abstimmen:

17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.11.2025

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause lässt über die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 5. November 2025 abstimmen.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 5. November 2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 3 Enthaltungen

3. Mitteilungen

3.1. Bezirksbürgermeister/in

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause informiert, dass sie eine Unterschriftenliste zum Erhalt der aktuellen Schlegelstraße erhalten hat.

Sie kündigt einen Antrag zur Umbenennung einer Teilfläche vor dem Fotomuseum in Käthe-Buchler-Platz an, der inhaltsgleich auch im Stadtbezirksrat Mitte gestellt werden soll.

Sie thematisiert die Situation der Begegnungsstätte am Wasserturm. Über die Absichten des Eigentümers zur Eigennutzung sei sie erst kurzfristig informiert worden.

3.2. Verwaltung

Die Verwaltung berichtet über die zwischen Sitzungen ergangenen Kurzmitteilungen und Mitteilungen außerhalb von Sitzungen:

- 06.11.25: Bordsteinabsenkung an der Bernerstraße
- 10.11.25: Pressemitteilung – Erprobung neuer Sirenen im Stadtgebiet
- 13.11.25: Treffpunkt für den Ortstermin Schlegelstraße
- 13.11.25: Information des FB Stadtgrün – Rosskastanie an der Grünanlage Helmstedter Straße
- 19.11.25: Vermerk zum Ortstermin Schlegelstraße
- 20.11.25: Antwortschreiben der Verwaltung / Einwohnerfrage vom 05.11.2025 – Hr. Jancke
- 26.11.25: Gesprächsvermerk – Thema Sommerstraßen
- 26.11.25: Einladung zum Pre-Opening – Aldi-Markt in der Kastanienallee
- 08.12.25: SBR 120 – Sitzungstermine 2026
- 07.01.26: Sachstand zur Umsetzung SBR-finanzierter Maßnahmen 2024 – SBR 120
- 08.01.26: Pressemitteilung – Drohende Eisglätte: Streusalz auf Gehwegen erlaubt
- 21.01.26: Information des FB Tiefbau und Verkehr – Zeitplanung für die Baustelle Helmstedter Straße

- 20.11.25: Notwendige Fällung von drei Birken in der Schlegelstraße; DS 25-26972
- 04.12.25: Einweihung des Kunstwerkes „Liberating the Monument“ am Kolonialdenkmal; DS 25-27008
- 04.12.25: Gehwegparken im Kurvenbereich der Jasperallee / Herzogin-Elisabeth-Straße; DS 25-26649-01
- 05.12.25: Orangefarbene Bänke in Braunschweig in 4 Bezirken – Braunschweig setzt dauerhaftes Zeichen gegen Gewalt an Frauen!"; DS 25-27038
- 11.12.25: Übersicht zu den im Jahr 2024 eingereichten Anfragen und Anträgen im Stadtbezirk 120 – Östliches Ringgebiet; DS 25-26147
- 13.01.26: Breitbandausbau in Braunschweig – Sachstände zum eigenwirtschaftlichen und geförderten Glasfaser- und Mobilfunkausbau; DS 26-28093

4. Anträge

4.1. Benennung des neugestalteten Platzes an der Hochstraße nach Uwe Jordan 26-28122

Herr Bader bringt den Antrag ein. Die Straße neben der Polizei am Altewiekering könnte nach Agnes Pockels benannt werden.

Herr Buchholz stellt einen Änderungsantrag, wonach die Grünfläche nach Agnes Pockels benannt werden soll. Dies vor dem Hintergrund, dass aktuell 89 % der Straßen und Plätze, die nach Personen benannt sind, nach Männern benannt sind. Er hebt die Verdienste von Agnes Pockels hervor. Er geht davon aus, dass die Verwaltung keine Straße nach Agnes Pockels benennen würde, da es bereits eine Pockelsstraße gibt. In der Februarsitzung könnte die Straße bei der Polizei nach Uwe Jordan benannt werden.

Herr Schramm führt den Bahnhofsplatz Gliesmarode an, der nach Agnes Pockels benannt werden könnte. Er empfiehlt, die Stichstraße am Theater nach einer bedeutenden Person mit Theaterbezug zu benennen.

Herr Strohbach weist mit Bezug auf die Argumentation von Herrn Buchholz darauf hin, dass

es auch andere Straßen gibt, die ähnlich klingen (z. B. „Krähenfeld“ und „Im Krähenfeld“). Die Grünfläche an der Hochstraße werde der Bedeutung von Agnes Pockels, die in vielen Städten durch Straßen- oder Platzbenennungen geehrt wurde, nicht gerecht.

Herr Bader führt an, dass die Grünfläche an der Hochstraße aufgrund der Nähe zur Berufsschule geeignet ist, zumal Uwe Jordan Berufsschullehrer war.

Frau Märgner-Beu unterstützt die Benennung nach Uwe Jordan, da er eine Person aus der Mitte der Gesellschaft war.

Herr Dr. Petzi thematisiert die Benennung der Grünfläche nach Minna Faßhauer und lehnt die Benennung nach Uwe Jordan ab.

Herr Buchholz unterstreicht, dass sein Änderungsantrag nicht gegen die Person Uwe Jordan gerichtet ist.

Frau Wunder hebt hervor, dass es über die Namen keinen Dissens gibt, sondern nur noch über die Örtlichkeiten.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause lässt über den Änderungsantrag von Herrn Buchholz und abschließend über den Antrag abstimmen.

Änderungsantrag von Herrn Buchholz - abgelehnt:

„Ich bitte um Zustimmung zu meinem Änderungsantrag, den neugestalteten Park an der Hochstraße nach der berühmten Naturwissenschaftlerin und ersten Ehrendoktorin der TU Braunschweig, Agnes Pockels, zu benennen.“

Beschluss über den Antrag - geändert (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 NKomVG):

Der neugestaltete Platz an der Hochstraße wird *nach entsprechender Prüfung durch die Verwaltung*, nach dem langjährigen Bezirksbürgermeister des Östlichen Ringgebiets, Uwe Jordan, benannt.

Protokollnotiz: Die Benennung soll in „Uwe-Jordan-Park“ erfolgen. Nur wenn die Prüfung durch die Verwaltung ergibt, dass das nicht möglich ist, soll eine Benennung in „Uwe-Jordan-Platz“ erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Über den Änderungsantrag von Herrn Buchholz:

8 dafür 9 dagegen 0 Enthaltungen

Über den Antrag:

11 dafür 4 dagegen 2 Enthaltungen

4.2. Dringlichkeitsantrag - Beleuchtung des Basketballplatzes im 26-28172 Prinz-Albrecht-Park

Frau Märgner-Beu bringt den Antrag ein. Der Platz werde in der dunklen Jahreszeit abends nach ihrer Erfahrung nicht genutzt.

Herr Buchholz erwidert, dass die Anzahl der Tage, an denen eine Nutzung wetterbedingt nicht möglich war, überschaubar sei. Es gebe Jugendliche, die den Platz auch unter den aktuellen Wetterverhältnissen nutzen möchten. Ohne klares Konzept sollten keine Änderungen an der Beleuchtung vorgenommen werden.

Herr Bader stimmt Herrn Buchholz zu. Es sollten keine dunklen Ecken geschaffen werden, wobei er dem Grunde nach der Idee, Strom zu sparen, folgen kann. Es handele sich gleichwohl um einen Treffpunkt für Jugendliche. Er signalisiert Ablehnung.

Aus Sicht von Frau Dr. Göbel sollten technische Möglichkeiten bestehen, die Beleuchtung zu regulieren. Eine Prüfung durch die Verwaltung hält sie für sinnvoll.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause hinterfragt, wie die Nichtnutzung festgestellt werden soll. Es handele sich im Übrigen um den Jugendplatz Prinz-Albrecht-Park/Rollschuhbahn.

Frau Märgner-Beu wiederholt ihren Eindruck, dass im Dezember 2025 kaum Nutzung vorhanden war.

Aus Sicht von Herrn Schramm könnte zur nächsten Sitzung eine Anfrage formuliert werden. Auch Personen mit Hunden würden die Fläche aus Sicherheitsgründen bei Dunkelheit nutzen.

Herr Dr. Petzi informiert, dass in anderen Städten Bewegungsmelder eingesetzt werden.

Frau Hahn empfiehlt ebenso eine Anfrage, da jeder die Situation unterschiedlich empfinde.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause fragt, welche Kostenersparnis sich ergeben würde.

Frau Krause lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Der Bezirksrat bittet die Verwaltung Möglichkeiten zu finden, um die Beleuchtung des Dennis Schröder Basketballplatzes der tatsächlichen Nutzung anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

3 dafür 13 dagegen 1 Enthaltung

5. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln

5.1. Zuschussantrag des Vereins für sexuelle Emanzipation e. V.

Frau Dr. Göbel hinterfragt den Zuschussantrag aufgrund der Zielstellung des Vereins kritisch.

Herr Knittel, Herr Bader, Herr Buchholz, Herr Schramm und Frau Märgner-Beu äußern sich über den Zuschussantrag sehr positiv.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause lässt über den Zuschussantrag abstimmen.

Beschluss (Entscheidung gem. § 93 NKomVG):

Der Stadtbezirksrat 120 Östliches Ringgebiet gewährt dem Verein für sexuelle Emanzipation e. V. einen Zuschuss in Höhe von 400,00 Euro für die Beschaffung von Büchern und Gesellschaftsspielen.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 2 dagegen 0 Enthaltungen

6. Anfragen

6.1. Sommerstraße 2026 im Östlichen Ringgebiet als temporäre Fußgängerzone 26-28128

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause bringt die Anfrage ein. Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

6.2. Ist die Brücke am Gliesmaroder Bahnhof marode? 25-26696

Die Anfrage wird mit der Stellungnahme 25-26696-01 beantwortet.

6.2.1. Ist die Brücke am Gliesmaroder Bahnhof marode? 25-26696-01

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 20:12 Uhr.

gez.

gez.

Juliane Krause
Bezirksbürgermeisterin

Marius Beddig
Protokollführung